

2. Der Krankenpfleger hat im Laufe der letzten vier Jahre tatsächlich mindestens 1.500 Stunden bei Patienten in präoperativen Konsultationen, im OP-Bereich, im Aufwachraum oder in der ambulanten Chirurgie oder in hochspezialisierten Diensten für invasive diagnostische und therapeutische Eingriffe geleistet.

**Art. 5** - Die Dokumente, die nachweisen, dass die Weiterbildung absolviert und die Krankenpflege im Bereich perioperative Pflege ausgeübt wurde, werden vom Inhaber der besonderen Berufsbezeichnung eines Fachkrankenschweflers für perioperative Pflege, Anästhesie und Operations- und Instrumentenassistenz während sechs Jahren aufbewahrt. Diese Dokumente sind der Zulassungskommission oder der Person, die mit der Kontrolle der Akte des betreffenden Krankenschweflers beauftragt ist, auf deren Antrag hin jederzeit zu übermitteln.

KAPITEL 4 — *Bedingungen für die Wiedererlangung der besonderen Berufsbezeichnung eines Fachkrankenschweflers für perioperative Pflege, Anästhesie und Operations- und Instrumentenassistenz (abgekürzt: "perioperative Pflege")*

**Art. 6** - Jede Person, die die besondere Berufsbezeichnung wiedererlangen möchte, muss einen Antrag einreichen und folgende kumulative Bedingungen erfüllen:

- während des Zeitraums von 48 Monaten vor Einreichung des Antrags hat die Person die für die Aufrechterhaltung der besonderen Berufsbezeichnung verlangte Weiterbildung im Bereich perioperative Pflege, Anästhesie und Operations- und Instrumentenassistenz sowie 20 Prozent zusätzliche Stunden Weiterbildung im Bereich perioperative Pflege absolviert,

- die Weiterbildung, die für die Wiedererlangung der besonderen Berufsbezeichnung verlangt wird, entspricht den Bestimmungen von Artikel 4 Nr. 1.

#### KAPITEL 5 — *Übergangsbestimmungen*

**Art. 7** - In Abweichung von Artikel 2 kann ein graduierter Krankenschwefler, der sein Diplom vor dem 31. Dezember 2007 erhalten hat, oder ein Bachelor in Krankenpflege zugelassen werden, die besondere Berufsbezeichnung eines Fachkrankenschweflers für perioperative Pflege, Anästhesie und Operations- und Instrumentenassistenz zu führen, sofern er folgende kumulative Bedingungen erfüllt:

- er hat am Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses seine Funktion als Krankenschwefler im Laufe der letzten fünf Jahre vor Einreichung des Zulassungsantrags während mindestens zwei Jahren vollzeitäquivalent in einem zugelassenen OP-Bereich in einem Krankenhaus oder in hochspezialisierten Diensten für invasive diagnostische und therapeutische Eingriffe ausgeübt,

- er erbringt den Nachweis, dass er ergänzend zu seiner Krankenpflege-Grundausbildung eine in den in Artikel 3 § 2 bestimmten Bereichen spezialisierte zusätzliche theoretische Ausbildung von mindestens 150 effektiven Stunden erfolgreich absolviert hat, wobei mindestens 45 Stunden im Laufe der letzten fünf Jahre vor dem Datum der Einreichung des Zulassungsantrags absolviert wurden,

- er reicht spätestens zwei Jahre nach dem Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses einen Antrag bei dem für die Volksgesundheit zuständigen Minister ein, um in den Genuss der Übergangsbestimmungen zu kommen und zugelassen zu werden.

#### KAPITEL 6 — *Inkrafttreten*

**Art. 8** - Vorliegender Erlass tritt am ersten Tag des fünften Monats nach seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Brüssel, den 26. März 2014

L. ONKELINX

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST ECONOMIE, K.M.O., MIDDENSTAND EN ENERGIE

[C - 2020/43403]

**2 SEPTEMBER 2018.** — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 19 januari 2011 betreffende de veiligheid van speelgoed. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 2 september 2018 tot wijziging van het koninklijk besluit van 19 januari 2011 betreffende de veiligheid van speelgoed (*Belgisch Staatsblad* van 17 september 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL ECONOMIE, P.M.E., CLASSES MOYENNES ET ENERGIE

[C - 2020/43403]

**2 SEPTEMBRE 2018.** — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 19 janvier 2011 relatif à la sécurité des jouets. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 2 septembre 2018 modifiant l'arrêté royal du 19 janvier 2011 relatif à la sécurité des jouets (*Moniteur belge* du 17 septembre 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

[C - 2020/43403]

**2. SEPTEMBER 2018** — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. Januar 2011 über die Sicherheit von Spielzeug — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 2. September 2018 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. Januar 2011 über die Sicherheit von Spielzeug.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

2. SEPTEMBER 2018 — Königlicher Erlass zur Abänderung des  
Königlichen Erlasses vom 19. Januar 2011 über die Sicherheit von Spielzeug

PHILIPPE, König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Wirtschaftsgesetzbuches, des Artikels IX.4 § 1, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 13. Dezember 2017;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. Januar 2011 über die Sicherheit von Spielzeug;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 63.018/1 des Staatsrates vom 22. März 2018, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers der Verbraucher

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Vorliegender Erlass setzt die Richtlinie (EU) 2017/738 des Rates vom 27. März 2017 zur Änderung des Anhangs II der Richtlinie 2009/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Sicherheit von Spielzeug hinsichtlich des Gehalts an Blei zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt, die Richtlinie (EU) 2017/774 der Kommission vom 3. Mai 2017 zur Änderung von Anhang II Anlage C der Richtlinie 2009/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Sicherheit von Spielzeug zwecks Festlegung spezifischer Grenzwerte für chemische Stoffe, die in Spielzeug verwendet werden, in Bezug auf Phenol und die Richtlinie (EU) 2017/898 der Kommission vom 24. Mai 2017 zur Änderung von Anhang II Anlage C der Richtlinie 2009/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Sicherheit von Spielzeug zwecks Festlegung spezifischer Grenzwerte für in Spielzeug verwendete chemische Stoffe in Bezug auf Bisphenol A um.

**Art. 2** - In Anlage II "Besondere Sicherheitsanforderungen" Teil III "Chemische Eigenschaften" des Königlichen Erlasses vom 19. Januar 2011 über die Sicherheit von Spielzeug, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 7. September 2012, werden die Migrationsgrenzwerte für Blei, die in der Tabelle in Nr. 12 aufgeführt sind (nacheinanderfolgend die Migrationsgrenzwerte in mg/kg in trockenen, brüchigen, staubförmigen oder geschmeidigen Spielzeugmaterialien; mg/kg in flüssigen oder haftenden Spielzeugmaterialien; mg/kg in abgeschabten Spielzeugmaterialien) wie folgt ersetzt:

"Blei 2,0 0,5 23".

**Art. 3** - Anlage II "Besondere Sicherheitsanforderungen" Anhang C des Königlichen Erlasses vom 19. Januar 2011 über die Sicherheit von Spielzeug, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 24. November 2016, wird wie folgt ersetzt:

## "Anhang C

Gemäß Artikel 46 Absatz 2 der Richtlinie 2009/48/EG festgelegte spezifische Grenzwerte für chemische Stoffe, die in Spielzeug verwendet werden, das zur Verwendung durch Kinder unter sechsendreißig Monaten bestimmt ist, beziehungsweise in anderem Spielzeug, das dazu bestimmt ist, in den Mund genommen zu werden

Stoff	CAS-Nr.	Grenzwert
1. TCEP	115-96-8	5 mg/kg (Gehaltsgrenzwert)
2. TCPP	13674-84-5	5 mg/kg (Gehaltsgrenzwert)
3. TDCP	13674-87-8	5 mg/kg (Gehaltsgrenzwert)
4. Bisphenol A	80-05-7	0,04 mg/l (Migrationsgrenzwert) entsprechend den Verfahren nach NBN EN 71-10:2006 und NBN EN 71-11:2006
5. Formamid	75-12-7	20 µg/m <sup>3</sup> (Emissionsgrenzwert) nach höchstens achtundzwanzig Tagen ab Beginn der Emissionsprüfungen bei Spielzeugmaterialien aus Schaumstoff, die mehr als 200 mg/kg (Schwellenwert, der sich auf den Gehalt bezieht) enthalten
6. 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	5 mg/kg (Gehaltsgrenzwert) in wässrigem Spielzeugmaterial entsprechend den Verfahren nach NBN EN 71-10:2006 und NBN EN 71-11:2006
7. Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	55965-84-9	1 mg/kg (Gehaltsgrenzwert) in wässrigem Spielzeugmaterial
8. 5-Chlor-2-methylisothiazolin-3(2H)-on	26172-55-4	0,75 mg/kg (Gehaltsgrenzwert) in wässrigem Spielzeugmaterial
9. 2-Methylisothiazolin-3(2H)-on	2682-20-4	0,25 mg/kg (Gehaltsgrenzwert) in wässrigem Spielzeugmaterial
10. Phenol	108-95-2	5 mg/l (Migrationsgrenzwert) in polymeren Materialien entsprechend den Verfahren nach NBN EN 71-10:2006 und NBN EN 71-11:2006
		10 mg/kg (Gehaltsgrenzwert) als Konservierungsmittel entsprechend den Verfahren nach NBN EN 71-10:2006 und NBN EN 71-11:2006

Nummer 4 ist ab dem 26. November 2018 anwendbar.

Bis zum 25. November 2018 einschließlich beträgt der spezifische Grenzwert für Bisphenol A CAS-Nr. 80-05-7: 0,1 mg/l (Migrationsgrenzwert) entsprechend den Verfahren nach NBN EN 71-10:2006 und NBN EN 71-11:2006.

Nummer 10 ist ab dem 4. November 2018 anwendbar."

**Art. 4** - Vorliegender Erlass tritt am 28. Oktober 2018 in Kraft.

**Art. 5** - Der für den Schutz der Verbrauchersicherheit zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 2. September 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Verbraucher  
K. PEETERS

**GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN  
GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION  
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

**VLAAMSE GEMEENSCHAP — COMMUNAUTE FLAMANDE**

**VLAAMSE OVERHEID**

[C – 2020/15813]

**18 SEPTEMBER 2020. — Besluit van de Vlaamse Regering tot wijziging van diverse bepalingen van het besluit van de Vlaamse Regering van 20 december 2013 betreffende het kwaliteitstoezicht op de centra voor vorming van zelfstandigen en kleine en middelgrote ondernemingen, wat de leertijd betreft**

**Rechtsgronden**

Dit besluit is gebaseerd op:

- het decreet van 8 mei 2009 betreffende de kwaliteit van onderwijs, artikel 43, vervangen bij het decreet van 21 december 2012.

**Vormvereisten**

De volgende vormvereisten zijn vervuld:

- de Inspectie van Financiën heeft advies gegeven op 8 oktober 2019;
- het begrotingsakkoord werd gegeven op 27 november 2019;
- de Raad van State heeft advies nr. 67.826/1/V gegeven op 7 september 2020.

**Motivering**

Dit besluit is gebaseerd op de volgende motieven:

- het decreet betreffende de kwaliteit van onderwijs van 8 mei 2009 en de bijhorende uitvoeringsbesluiten zijn recent gewijzigd, waardoor voor de scholen een nieuw doorlichtingsscenario is uitgetekend én een referentiekader onderwijskwaliteit is vast gelegd;

- het besluit van de Vlaamse Regering van 20 december 2013 betreffende het kwaliteitstoezicht op de centra voor vorming van zelfstandigen en kleine en middelgrote ondernemingen, wat de leertijd betreft, moet aan die nieuwe principes aangepast worden, zo niet zou de kwaliteitscontrole in de leertijd niet langer gelijk lopen met de kwaliteitscontrole in de scholen.

**Juridisch kader**

Dit besluit sluit aan bij de volgende regelgeving:

- het decreet van 7 mei 2004 tot oprichting van het publiekrechtelijk vormgegeven extern verzelfstandigd agentschap "Vlaams Agentschap voor Ondernemersvorming - Syntra Vlaanderen", artikel 37, § 5;
- het besluit van de Vlaamse Regering van 1 oktober 2010 tot uitvoering van het decreet van 8 mei 2009 betreffende de kwaliteit van onderwijs met betrekking tot de wijze waarop sommige bevoegdheden van de inspectie worden uitgevoerd, zoals gewijzigd bij besluit van 25 mei 2018.

**Initiatiefnemers**

Dit besluit wordt voorgesteld door de Vlaamse minister van Onderwijs, Sport, Dierenwelzijn en Vlaamse Rand en door de Vlaamse minister van Economie, Innovatie, Werk, Sociale economie en Landbouw

Na beraadslaging,

DE VLAAMSE REGERING BESLUIT:

**Artikel 1.** In artikel 1 van het besluit van de Vlaamse Regering van 20 december 2013 betreffende het kwaliteitstoezicht op de centra voor vorming van zelfstandigen en kleine en middelgrote ondernemingen, wat de leertijd betreft, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° voor punt 1°, dat punt 1°/1 wordt, wordt een nieuw punt 1° ingevoegd, dat luidt als volgt:

"1° beveiligde zending: een van de volgende betekeniswijzen:

a) een aangetekende brief;

b) een afgifte tegen ontvangstbewijs;"

2° in punt 5° wordt de zinsnede "artikel 81, 82 en 83" vervangen door de zinsnede "artikel 81 en 82";

3° in punt 8°, c), wordt de zinsnede "artikel 81, 82 en 83" vervangen door de zinsnede "artikel 81 en 82";